

FREITAG | 27.11.2026

9:00 Uhr Methodenvielfalt

Prof. Dr. Frieder von Ammon (München):
„Unerhörtes hört sich nicht“. Goethe als
Gegenstand der Sound Studies

PD Dr. Urte Engelhardt (Köln): „Was es
werden kann und wird“. Ökologische
Wandlungsvisionen in Goethes *Novelle*

PD Dr. Reinhard M. Möller (Osnabrück):
„Nichts zu suchen, das war mein Sinn“.
Goethe und die Serendipity Studies

Moderation: Dr. Stefanie Freyer (Weimar)

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Perspektiven der Fan Studies

Sophie Alexandra Gonera (Jena): ‚Warum
haben wir das nicht in der Schule gemacht?‘
– „connected learning“ und das Goethe-
Schiller-Fandom

Inge Heinemann (Mainz): Vom Fan zum
Idol: Goethes *Römische Elegien* als Fan
Fiction lateinischer Elegien

Moderation: Dr. Folker Metzger (Weimar)

12:00 Uhr Ende der Konferenz



Goethe

jenseits der Goetheforschung

25. – 27.11.2026

Veranstaltungsraum im Residenzschloss Weimar

Burgplatz 4 | Weimar

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH | 25.11.2026

18:00 Uhr Abendvortrag

Prof. Dr. Jeremy Adler (London):
Goethe: Ein Revolutionär in Weimar

Moderation: Prof. Dr. Stefan Matuschek
(Jena)

anschließend Stehempfang

DONNERSTAG | 26.11.2026

9:00 Uhr Einführung

Prof. Dr. Paula Wojcik (Wien)

9:30 Uhr Perspektiven der Gender Studies

Prof. Dr. Heidi Schlipphacke (Chicago):
Goethe und das Geschlecht der Sozialität

Tingting Wu (Jena): Das Geschlecht des
Dritten: Zur Fluidität von Männlichkeit und
Weiblichkeit bei Goethe

Moderation: Dr. Christian Hain (Weimar)

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Postmigrantische und Postkoloniale Perspektiven

Prof. Dr. Onur Kemal Bazarkaya (Istanbul):
Goethe postmigrantisch: Weltbürgerliche
Utopien in den *Wanderjahren*

Dr. Sandra Folie (Berlin): Goethe inkognito
und Iphigenies deutsche Fremde: Post-
koloniale produktive Rezeption in Dualla
Misipos *Der Junge aus Duala*

Dr. Michael J. Saman (Berlin): Entsagung
und Zeit – W.E.B. Du Bois liest Goethe

Moderation: Dr. Lis Hansen (Weimar)

12:30 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr Digitale Wissensordnungen

Prof. Dr. Achim Hölter (Wien): Goethes
Selbstkanonisierung durch Wikipedia

Dr. Gerrit Brüning (Weimar),
Hans Clausen (Mainz / Frankfurt am Main),
Felix Schenke (Mainz / Weimar):
Von der Buchphilologie zum Knowledge
Graph? Digitale Wissensrepräsentation als
Beitrag zur Goetheforschung

Moderation: Prof. Dr. Paula Wojcik (Wien)

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Mehrsprachigkeit und Weltliteratur

Prof. Dr. Dirk Weissmann (Toulouse):
Jenseits des „geistigen Handelsverkehrs“
oder: „ein ganz eigener Spiegel“.
Synoptische Übersetzungsdichtung bei
Goethe

Dr. Mounia Alami (Fes): Goethes arabische
Karriere: Werther als transkultureller
Rezeptionsfall

Dr. Tomás Espino Barrera (Luxemburg):
Worlding Goethe. Motti und weltliterarische
Netzwerke (1800–1900)

Moderation: Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar)

18:30 Uhr gemeinsames Abendessen